Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei



Kinderbetreuung in Obertrum -

Eine wichtige Entscheidung!

(Weitere Info auf den Seiten 4-5)











Der Landesobmann der ÖVP Salzburg LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer war am 22. April 2005 auf Gemeindebesuch in Obertrum.

(Bericht auf Seite 3)

Obertrum aktuell auf einen Blick

- Mitarbeiter der Gemeinde (S. 2)
- Vorstellung der Gemeindevertreter (S. 3)
- Kinderbetreuung (S. 4/5)
- Budget 2005 (S. 6)
- Aktuelles aus der Gemeinde (S. 7/8/9)
- Wasserrettung, Feuerwehrjugend (S. 10)
- WK und LWK Wahlen (S. 11)
- Wissenswertes (S. 12/13/14)
- Veranstaltungen (S. 15/16)

Impressum: Obertrum aktuell - Mai 2005. Österreichische Post AG .Info Mail. Entgelt bezahlt. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Serie: Vorstellung der Mitarbeiter der Gemeinde

4. Mitarbeiter des Winterdienstes

Der Winterdienst wird in der Marktgemeinde Obertrum am See von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes und dem Maschinenring, der drei Obertrumer Landwirte beschäftigt, durchgeführt.
Der Streudienst (Splitt/Salz) wird von der Firma Hauser ausgeführt.
Bei solch einem Winter wie 2004/2005, besonders durch die Schneemassen im Februar und März 2005, wurde natürlich auch der Winterdienst bis an die Grenzen belastet. Aber wie die Mitarbeiter mit der Belastung durch die Schneemassen umgegangen sind, verdient unsere hohe Anerkennung. Die Mitarbeiter beginnen mit der Schneeräumung schon ab 3 Uhr in der Früh und sind bis 22 Uhr, teilweise im Schichtbetrieb unterwegs.
Für die Schneeräumung war die Mannschaft des Winterdienstes mit ihren Räumgeräten 1.232 Std. für Sie unterwegs. Hinzu kommen noch die Mitarbeiter der Gemeinde, die mit der Kleinfräse oder per Hand Schnee räumten.
Der Streudienst der Fa. Hauser war 210 Std. unterwegs und verstreute dabei 347 t Splitt und 25.500 kg Salz.

Die Bauhofmitarbeiter
Bauhofleiter **Johann Stemeseder**
Thomas Rehrl
Günter Strasser
Johann Bayerhammer
Bernhard Gruber

Schneeräumung des Maschinenring
Johann Hauthaler, Dorfleiten 4,
GR Matthias Lindner, Mühlbach 2
Josef Strasser-Gfrerer, Katzelsberg 2

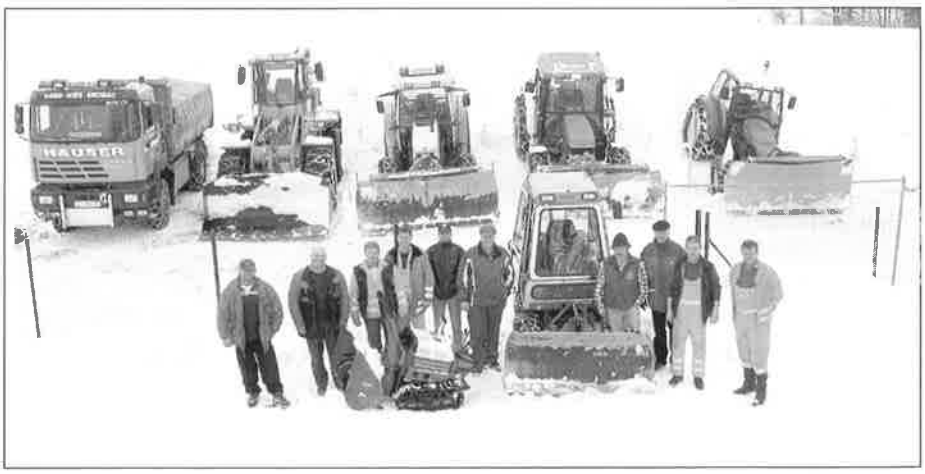
Radlader der Firma Hauser
Josef Frauenschuh, Moos 1

Streudienst der Firma Hauser
Josef Hauser jun., Seestraße 11
Thomas Paganal , Dürnbergstraße 40, Seeham



vorne v.l. Bernhard Gruber, Günter Strasser, Thomas Rehrl, GR Matthias Lindner, GV Peter Mastnak. Mitte v.l. Josef Frauenschuh, Johann Stemeseder Thomas Paganal, Josef Strasser-Gfrerer. Oben: Johann Bayerhammer, nicht am Foto: Johann Hauthaler.

Die Marktgemeinde setzt auf Qualität im Winterdienst. Es wird mit 6 großen Schneeräumgeräten gleichzeitig gearbeitet und ein extra Streufahrzeug sorgt für sichere Straßen. Bei solch großen Schneemassen muss auch trotz des großen Aufwandes mit Verzögerungen bei der Schneeräumung gerechnet werden.
Wir möchten aber auch an die Eigenverantwortung der Grundbesitzer hinweisen, denn das Ausräumen von Abstellplätzen und Hauszufahrten ist nicht die Aufgabe der Gemeinde. Weiters kann der Schnee von den Räumdiensten nur zur Seite geschoben werden. Darum muss sich jeder Hausbesitzer mit seiner gesetzlichen Pflicht, den Schnee im Bereich seiner Zufahrten selbst zu entfernen, auseinandersetzen.
Dieser Winter sorgte für viele Diskussionen über die Schneeräumung. Sagen Sie uns Ihre Meinung im Internet unter:
www.obertrum-aktuell.at



v.l. Josef Frauenschuh, Johann Stemeseder, Bernhard Gruber, Günter Strasser, Thomas Paganal, GR Matthias Lindner, Josef Strasser-Gfrerer, GV Peter Mastnak, Thomas Rehrl, Johann Bayerhammer.nicht am Foto: Johann Hauthaler

Serie: Vorstellung der Gemeindevertreter

Interview mit GV Ing. Bernhard Reichl



Bernhard REICHL
ledig (aber vergeben),
Kirchstättstrasse 37,
Tel.: 0664/4641978
Bezirksgeschäftsführer der ÖVP Flachgau

Wie bist du in Kontakt mit der ÖVP gekommen?
Als ich der JVP beigetreten bin bzw. im Landtagswahlkampf 1999, wo ich Wolfgang Saliger kennen lernen durfte.

Was bedeutet für dich ÖVP?
Gemeinsam mit Freunden für die Menschen im Land und in den Gemeinden arbeiten.

Welches Ziel willst du als Gemeindevertreter bis 2009 unbedingt erreichen?
Ich möchte, dass mich die Menschen in Obertrum als verlässlichen Ansprechpartner in der Gemeinde kennen lernen und ich dieses Vertrauen auch bestätigen kann. Wichtige Projekte umsetzen wie Sanierung der Ortsdurchfahrt, Ortskern gestalten und beleben, Sanierung Schulen und Musikerheim, u.v.m. (es gibt viel zu tun!)

In welchen Ausschüssen der Gemeinde arbeitest du mit?
Im Bau-, Raumordnungs- und Umweltausschuss und im Überprüfungsausschuss.

Welche Aktivitäten übst du für Obertrum neben deinem Amt als Gemeindevertreter noch aus?
Ich bin Mitglied in mehreren Vereinen und beteilige mich dort bei den Aktivitäten.

Mit welchen drei Worten würdest du Obertrum beschreiben?
Familie, Freunde, Heimat

Mit welchen drei Worten würdest du dich selber beschreiben?
aktiv, kontaktfreudig, lustig

Wie verbringst du die Freizeit, wenn du eine hast?
Mit Familie und Freundin, auf dem Motorrad oder mit Freunden gemütlich bei einem Bier.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Ein Boot, etwas zu Essen und zu Trinken, damit ich so schnell wie möglich wieder zurück nach Obertrum komme und bei der Reise nicht verhungere oder verdurste!

Was bedeutet Glück für dich?
Ein langes gesundes Leben in der Familie und mit guten Freunden.

Deine Lebensphilosophie?
Hart arbeiten aber trotzdem das Leben genießen!

Mit welcher Person würdest du gerne einen Tag tauschen?
Vielleicht mit Superman (mal fliegen können wäre schon toll).

Dein Lieblingsurlaubsland, dein Lieblingsgetränk, deine Lieblingsspeise?
Auf Hawaii mit einem Glas Bier und einer frisch gemachten Lasagne!

Besuch von LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer am 22.4.2005

Dr. Haslauer besichtigte gemeinsam mit mehreren Mitgliedern der Gemeindevertretung die Hauptschule Obertrum am See und erörterte im persönlichen Gespräch mit den Geschäftsleuten mögliche Belebungsmaßnahmen für das Ortszentrum. Weiters wurde LH-Stv. Dr . Hauslauer der Zustand der Ortsdurchfahrt gezeigt und um einen Zuschuss für die 310.000,- € teure Sanierung ersucht, um speziell in Hinsicht auf die medienträchtige "Rad WM 2006" die Rennstrecke durch den Ort führen zu können. Am Abend diskutierten ÖVP Mitglieder mit LH-Stv. Dr. Haslauer über aktuelle Fragen auf Gemeinde und Landesebene.



Bgm. Matthias Leobacher, LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, GO GR Bernhard Seidl



LH-Stv. Dr. Wilfried [illegible]auer mit Altbürgermeister F[illegible]rasser

Kinderbetreuung - Eine wichtige Entscheidung

Wie lange ist die Kinderbetreuungseinrichtung geöffnet? Welche pädagogische und personelle Qualität soll das angebotene Lern- und Freizeitprogramm haben? Ist diese Betreuungseinrichtung auch während der Ferienzeiten geöffnet? Welche individuelle Betreuung findet dort statt, sind es Kleingruppen die einem sozialen, familiären Umfeld entsprechen oder sind es Gruppen die der Größe einer Schulklasse entsprechen? Wie hoch sind die monatlichen Kosten? Wird ein Mittagessen angeboten?

Fragen über Fragen! Jedes berufstätige Elternpaar muss sich spätestens beim Schuleintritt der Kinder genau diese Fragen stellen und muss eine für die Familie und für die Kinder richtige Entscheidung treffen. Keine leichte Aufgabe, denn wir alle lieben unsere Kinder. Letztendlich wird es eine einzige Frage sein, die darüber entscheidet." Wird es meinem Kind dort gut gehen und wird es sich dort wohl fühlen?"

Die Marktgemeinde Obertrum am See bietet viele Möglichkeiten der Kinderbetreuung an.
Um Ihnen diese Entscheidung zu erleichtern, möchten wir Ihnen unsere seit vielen Jahren im Dienste der Kinder tätigen Einrichtungen vorstellen:

▶ Pro Juventute Modell Altersgemischte Kindergruppe Obertrum

Wir betreuen Kinder im Alter von 1 Jahr bis 10 Jahre.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00-16.00 Uhr
Falls Bedarf bis 17.00 besteht, kann dies organisiert werden (5 Kinder min.) Das M.A.K. ist ein gemütliches geräumiges Haus mit Garten und viel Platz zum Spielen, Singen, Basteln und Lernen.
Für die Schulkinder gibt es ein



Lernzimmer in dem die Hausaufgaben erledigt werden.
Das Essen wird täglich frisch im M.A.K. zubereitet. Wir haben noch Plätze für ihre Kinder frei!

Reine Ferienbetreuung ist ebenfalls möglich, nach Maßgabe freier Plätze.
Geschlossen: vom 26.7.-15.8.
Tag der offenen Tür: 4. Juni

Infos:
Pro Juventute, Frau Molnarowa
Altersgemischte Kindergruppe Obertrum, Kirchstättstrasse 29
5162 Obertrum am See
Tel: 06219/ 7400

▶ Gruppe Eichhörnchen

Wir betreuen Kinder ab dem Volksschulalter.
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 11.30-17.00
Freitag 11.30-15.00
Ferienzeiten: Montag bis Freitag 7.30-15.00
Die Gruppe Eichhörnchen befindet sich im ehemaligen Lehrerhaus der Volksschule mit Garten und viel Platz zum Spielen, Singen, Basteln und Lernen. Während der Betreuungszeit werden die Hausaufgaben erledigt.
Das Essen wird täglich im Jakobushaus eingenommen.
Geschlossen: vom 9.-27.8.

Infos:
Martina Schreiner
Schulstr.14, 5162 Obertrum am See
Tel: 06219/7418

▶ Vom Familien und Sozialzentrum, in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Obertrum am See:

Freizeitgestaltung:
Bis zu 5 x wöchentlich, jeweils 1- 2 Stunden, je nach Bedarf
Kostenpunkt: ca € 2,00 bis € 3,00 pro Stunde. Betreuung findet im Jugendzentrum statt. Monatliche

Vereinbarung. Falls erwünscht kann auch eine Hausaufgabenbetreuung erfolgen.

Lernbetreuung:
2-3 x wöchentlich, je nach Wunsch 50 Minuten oder 100 Minuten (= 2 Einheiten), Kostenpunkt: ca € 5,00 bis € 6,00 pro Einheit, Betreuung in der Schule. Monatliche Vereinbarung. Es wird individuell auf die SchülerInnen eingegangen, die Selbstständigkeit gefördert und für Schularbeiten gelernt.

Bei beiden Varianten ist es möglich, dass die Kinder ihr Mittagessen gegen Voranmeldung im Jakobushaus einnehmen. Kostenpunkt ca € 3,00, beinhaltet Suppe, Hauptspeise, Nachspeise.

Die Freizeitgestaltung und Lernbetreuung kann sowohl für Volks- und Hauptschulkinder in Anspruch genommen werden, die Betreuungen finden jedoch getrennt statt.

▶ Ferienbetreuung:

Je nach Bedarf. Kostenpunkt: ca € 2,00 bis € 3,00 pro Stunde. Anmeldung erforderlich um den Bedarf feststellen zu können. Details werden nach der Bedarfsfeststellung ausgearbeitet. Rückfragen oder Anmeldungen (bis spätestens Ende April) für diese Varianten:

Infos:
Gabriele Romagna , 06219/7343

▶ Frühaufsicht:

Für alle Berufstätigen, denen es nicht möglich ist ihre Kinder erst ab oder knapp vor dem offiziellen Einlass um 7.45 in die Schule zu bringen, besteht die Möglichkeit die Frühaufsicht Beginnend ab 7.00 in Anspruch zu nehmen. Rückfragen bei Herrn Dir. Winkler (06219/6290).

▶ Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Obertrum am See

Es wird zurzeit der Bedarf für eine ganztägige Schulform (Tagesheim) erhoben. Sollte sich ein Bedarf für eine solche zusätzliche Nachmittagsbetreuung ergeben, wird diese in der Volkschule angeboten. Wichtig für die Marktgemeinde Obertrum am See ist, dass durch eine solche ganztägige Schulform die bestehenden Einrichtungen nicht in ihrer Existenz gefährdet sind.

▶ Kindergarten Obertrum am See

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 6.45-16.30
Freitag 6.45-15.00
Geschlossen: vom 16.8.-12.9. und während der Weihnachtsferien

Infos:
Theresia Huber
Schulstraße 6, 5162 Obertrum
Tel: 06219/6425

▶ Eltern-Kind-Initiative Obertrum

Mit dem ersten Tag in einer Spielgruppe verändert sich die Lebenswelt für Kinder und Eltern. Eltern lassen los und die Kinder erobern sich ein neues Umfeld. Im Mittelpunkt steht das Kind als eigenständige Persönlichkeit mit seinen Bedürfnissen und seinem Zeitrhythmus.

Elternkindgruppe:
Kinder ab 1 Jahr
Montag , Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Leitung: Kira Bachl, Volksschullehrerin

Infos:
Tel: 06219/20396 oder 0660/4623837
Sollte Nachfrage bestehen, kann auch eine Babygruppe eingerichtet werden.

Froschgruppe (ohne Mütter):
für Kinder von 2-3 Jahren, als Vorbereitung für den Kindergarten
Dienstag, Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Leitung: Mag. Petra Huber, Psychologin, Kindergärtnerin
Infos: 0664/4522480

▶ Elternberatung Obertrum am See

Regelmäßige Treffen (14tägig) für Mütter, Väter und Betreuungspersonen zur Unterstützung und Entlastung bei alltäglichen Erziehungsaufgaben, um Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Spielen mit den Kindern.

Eltern-Kind-Gruppen für Eltern und Kinder:
ab 1 ½ Jahren bis zum Kindergartenalter, immer Mittwoch, 14-tägig von 9.00-11.00 Uhr
Gruppenbeitrag ca € 22,00 und € 4,00 Bastelbeitrag pro Semester

Leitung:
Manuela Wagenbichler, Dipl. Sozialarbeiterin 06215/6138
Heidmarie Birgmann, Kindergärtnerin 0664/5925707

Ihre Meinung
zur Kinderbetreuung in Obertrum ist uns wichtig!

Sagen Sie uns,
was Sie denken unter:
www.obertrum-aktuell.at

Budget 2005

Am 31. Jänner wurde der Jahresvoranschlag für das Jahr 2005 und der mittelfristigen Finanzplan bis 2008 einstimmig beschlossen.

Die Eckpunkte des Jahresvoranschlages 2005 sind:

Es ist ein ausgeglichenes Budget.
Gesamtausgaben und Einnahmen von 9.296.400,-- €.

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.415.100,- € .

Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.881.300,- €

.

Sanierung Hauptschule 436.300 €
Kanalsanierungen 330.000,- €
Straßensanierungen 128.000,- €
Ausbau und Instandhaltung Wasserversorgung 215.000,- €
Ausbau und Umrüstung Beleuchtung 35.000,- €
Ankauf eines Kommunalfahrzeuges 60.000,- €
Friedhof Bau von Urnengräber und Pflasterungsarbeiten 30.000,- €

Trotz Aufnahme von Darlehen für diverse Bauvorhaben entsteht keine Neuverschuldung, da im laufenden Jahr andere Darlehen auslaufen bzw. getilgt werden.

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2004

In der Gemeindevertretungssitzung vom 26. April 2005 wurde die Jahresrechnung 2004 von der Gemeindevertretung beschlossen.
Die Gesamtausgaben betrugen 7.486.808,33 € (6.785.985,71 € im ordentlichen und 700.822,62 im außerordentlichen Haushalt). Dem gegenüber stehen Gesamteinnahmen von 7.390.590,21 € (6.633.871,05 € im ordentlichen und 756.719,16 € im außerordentlichen Haushalt).
Dies ergibt einen errechneten Verlust in der Jahresrechnung 2004 von 96.218,12 €. Dieser Verlust entstand nur dadurch, dass die vom Land Salzburg ausständigen Zuweisungsmittel für 2004 in der Höhe von 130.000,00 € bis zum Abrechnungsstichtag nicht überwiesen worden sind.

Sanierung Hauptschule und Volksschule

Es wurde von der Marktgemeinde Obertrum am See mit dem Budget 2005 und dem mittelfristigen Finanzplan bis 2008 auch ein Sanierungskonzept der Hauptschule und der Volksschule beschlossen.
Bei der Hauptschule und Turnhalle sollen die Fenster erneuert, ein Vollwärmeschutz montiert, die Dächer saniert, der Lehrer-Konferenzraum erweitert und dringend notwendige Lehrmittelzimmer sowie ein EDV-Zentralraum errichtet werden.
Die Gesamtkosten betragen 930.000,- € und werden vom Gemeindeausgleichsfonds mit 48 % unterstützt.
Die Volksschule soll bis zum Jahr 2007 umgebaut werden. Dabei sollen die Fensterfront an der Nordseite ausgetauscht, der Lehrer-Konferenzraum und diverse Abstellräume erweitert werden.
Die Kosten werden sich auf ca. 380.000,- € belaufen. Eine Erweiterung der Volksschule ist durch den Geburtenrückgang nicht mehr notwendig.



v.l. GR Matthias Lindner, Direktor-Stv. Franz Eder, Bgm. Matthias Leobacher, GV Franz Loidl, Schülerin Katrin Strasser, GV Sigmund Strasser Gfrerer, LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, GR Bernhard Seidl.

Kanalsanierungen

Nach einer genauen Bestandsaufnahme unseres Kanalnetzes in den Jahren 2003/2004 wurde ein Sanierungskonzept für die nächsten Jahre ausgearbeitet. In Obertrum sind insgesamt 25.600 m Kanäle, davon sind 14.880 m im Netz des Reinhalteverbandes und 10.720 im Ortsnetz der Marktgemeinde Obertrum. Im Ortsnetz sind 350 m in der Schadensklasse 1 (stark beschädigt), 1.117 m Kanäle in der Schadensklasse 2 (beschädigt) und 3.040 m in der Schadensklassen 3 - 4 (leichte Beschädigung) vorhanden. Über 61 % der Kanäle sind ohne Schaden. Betroffen sind die in den 70er Jahren errichteten Kanalanlagen.

Grund für die Beschädigungen ist der teilweise sehr schwierige Untergrund in Obertrum, die noch nicht so fortschrittliche Bautechnik und eine schlampige Bauausführung.

Heuer werden die Kanäle im Ortsteil Pötzelsberg und die gesamten Infrastruktureinbauten des Buchenweges saniert. Dafür müssen 2005 330.000,- € aufgewendet werden. In den nächsten Jahren müssen noch über 250.000,- € in die Sanierung der Ortskanäle investiert werden. Im Zuge der Kanalsanierungen werden auch die Straßen entsprechend saniert.

Beleuchtung

Es werden heuer alle Schutzwege im Ortsgebiet auf die spezielle Schutzwegbeleuchtung (wie beim Übergang Schulstraße / Dr. Hörtenhuber) umgerüstet. Weiters wird die Handelsstrasse und der Geh- und Radweg zur Fa. Raps beleuchtet.

Wasserversorgung Absmann



Jetzt wird eifrig an der Wasserleitung nach Absmann gebaut. Der Bau der Zuleitung zum Hochbehälter wird Anfang Mai abgeschlossen sein und danach wird mit den Hausanschlüssen begonnen. Die Bauarbeiten sollten bis zum Juni abgeschlossen sein. Für eine kostengünstige Leitungsverlegung wurde ein Spezialpflug eingesetzt.

Spielbergquelle



Die Zufahrt zu unserer Quelle im Spielberggraben konnte nach jahrelangen Verhandlungen mit dem Amt für Lawinen- und Wildbachverbauung endlich errichtet werden. Um die Quelle zu sichern, wurde im Zuge dieser Arbeiten auch das Bachbett mit sg. Sohlgurten versehen, um ein Eintiefen des Baches zu verhindern. Für die Errichtung des Weges bzw. der Bachsicherung wurden 440 t Steine, 550 t Bruch und 120 t Straßenschotter verbaut.



Ausbau der Haunsberg Landesstraße L239

Die Haunsberg Landesstraße 239 wird ab Sommer 2005 auf 5,50 m Fahrbahnbreite ausgebaut. Der Ausbau beginnt von der Kreuzung Au bis Kreuzung Güterweg Gauesed bzw. Güterweg Simmerstatt. Die Haunsberg Landesstraße wird bis 2013 komplett auf 5,50 m Fahrbahnbreite ausgebaut sein.

16 t Beschränkung auf der Haunsberg Landesstraße L 239

Die Haunsberg Landesstraße befindet sich an den Ausbauenden in Nussdorf und Obertrum in einem sehr schlechten Zustand. Bis zum fertigen Ausbau der Landesstraße wurde von der Behörde, auf Antrag der Landesstrassenverwaltung, ein Fahrverbot für Fahrzeuge über 16 t Gesamtgewicht bis zum Vollausbau der Landesstraße (ca. 2013) erlassen. Das Fahrverbot gilt von der Zufahrt zum Gashaus Kaiserbuche bis zum Ende der Ausbaustrecke in Nussdorf. Es wird eine Umleitung über Bendorf eingerichtet. Die Zufahrt zum Gashaus Kaiserbuche ist mit Fahrzeugen über 16 t Gesamtgewicht nur von Obertrum am See möglich!

Gewerbegebiet Reintal

Wenige Gehminuten vom Zentrum Obertrums entfernt, werden sieben Fachmarkthallen, welche für Verkaufsgeschäfte für Gewerbe, Handel und Dienstleistung nutzbar sind, erbaut.
Die jeweiligen Nutzflächen sind so ausgerichtet, dass sie unterteilbar sind und daher verschiedene Mietinteressenten ansprechen sollen. Nicht nur Anbieter aus umliegenden Gemeinden, sondern auch lokale Anbieter werden miteinbezogen.
Oberhalb dieser Fachmarkthallen entstehen Wohnhäuser, für Familien die Wohnen und Arbeiten vereinen möchten. Die voraussichtliche Fertigstellung ist für den Herbst 2005 geplant. Die zusätzlichen Betriebsansiedlungen sollen 80-100 neue Arbeitsplätze schaffen.
Hinsichtlich des fixen Verwertungsstandes teilte uns die GWP Vermögensverwaltungs GmbH mit, dass für eine Parzelle die Firma LIBRO Handelsgesellschaft gewonnen werden konnte und der LIBRO-Markt vor Schulbeginn eröffnet wird.
Weitere Details über andere Firmenansiedlungen, die sich für diesen Standort interessieren, sind noch nicht bekannt.
Information GWP, Hr. Christian Neumayr, Tel: 0662/882392.

Tag der Natur



25.6.05 von 10.00-17.00 im Gelände um Hauptschule und Kindergarten und ausgewählten Gebieten, die zu Fuß für alle Altersgruppen leicht und ohne Mühe erreichbar sind.

An diesem Tag soll unsere einzigartige Kulturlandschaft mit seiner außerordentlich hohen Artenvielfalt im Mittelpunkt stehen.
Experten, der Universität Salzburg, von den verschiedensten Fachrichtungen stehen an diesem Tag zur Verfügung und werden im Stundenrhythmus mit den Interessierten in ausgewählte Gebiete der näheren Umgebung spazieren und auf diesem Weg dorthin die Artenvielfalt erklären.
Anschließend kann in der Hauptschule mit den Experten mikroskopiert werden. Die Haupt- und Volksschule, sowie der Kindergarten beteiligen sich mit großartigen Projekten. So laufen derzeit die Vorbereitungen für den Bau eines Weidenpavillons und eines Lehmofens.

Ein vielfältiges und sehr abwechslungsreiches Rahmenprogramm findet an diesem Tag statt. **Das detaillierte Tagesprogramm erhalten ihre Kinder über Schule oder Kindergarten und liegt ab Juni in der Gemeinde und im Tourismusbüro auf.**
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Nehmen Sie sich Zeit die wunderbare Natur vor Ihrer Haustüre kennen zu lernen!





Angehörige daheim pflegen

"Was wird sein, wenn der Lebenspartner oder -partnerin, Eltern, Schwiegereltern oder Angehörige ein Pflegefall werden?" Diese Frage muss man sich auf Grund der demographischen Entwicklung sicher irgendwann einmal stellen. Dazu fanden am 17. März und am 21. April im Jakobushaus Informationsabende statt.
Diplomkrankenpflegerin Heidelinde Eder beantwortete nicht nur alle offenen Fragen der Angehörigen, sondern konnte auch wertvolle Tipps geben und Lösungsansätze für akute Probleme finden.
Gemeinsam wurden Themenschwerpunkte für die nächsten Vorträge erarbeitet. Ziel dieser Abende soll es sein, eine Plattform für pflegende Angehörige zu bilden, um sie in ihren schwierigen und oft sehr belastenden Lebensumständen ein Stück weit zu unterstützen und zu begleiten.
Der nächste Vortrag findet am 18. Mai um 20.00 Uhr im Jakobushaus zum Thema "Körperschonendes Arbeiten für Betreute und pflegende Angehörige" statt.
Veranstaltet werden diese Abende vom Sozialausschuss der Marktgemeinde Obertrum und vom Salzburger Bildungswerk Obertrum.

"Ascot"



"Das Pferderennen von Ascot" - unter diesem Motto findet am **Samstag, dem 28. Mai 2005** (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 11. Juni 2005, genauere Uhrzeit folgt)auf der Seebühne in Seeham eine Modenschau statt.
Die Mädchen der beiden 4. Klassen haben unter der fachkundigen Leitung von Elfriede Ruck die Hüte und die Kleidung selbst entworfen und angefertigt.
Auch Lehrer und Lehrerinnen anderer Unterrichtsgegenstände haben mit den Schülerinnen und Schülern für dieses Projekt gearbeitet. So wurden im Informatikunterricht die Einladungen hergestellt, der Text für die Moderation im Deutschunterricht geprobt und die Schrittfolge im Musik- und Turnunterricht gelernt.

Frühjahrsputz



Die U-17 Mannschaft des USK Obertrum rückte am 2. April aus um die Außenanlagen des Kindergartens, der Schulen, des Gemeindezentrums, des Seniorenheimes und das Ufer der Mattig unter der Aufsicht von Bauhofleiter Johann Stemeseder mit der Unterstützung vom Hausmeisterservice Richard Michels zur reinigen. Diese Säuberungsaktion war ein Dank an die Gemeinde, die das Trainingslager der U-17 in Mallorca mit 1.500,- € unterstützt hat.
Wir hoffen dass das Trainingslager jetzt Früchte trägt und wünschen der U-17 aber auch allen anderen Mannschaften des USK Obertrum viel Erfolg bei der Meisterschaft.

1. Obertrumer Aprés-Ski-Party im GH Kaiserbuche



Am Freitag, den 07. Januar fand die 1. Obertrumer Aprés-Ski-Party der Familie Stemeseder im Gasthaus Kaiserbuche statt. Mit einer LKW-Ladung Schnee aus dem Gasteinertal wurde am schneelosen Haunsberg eine 15 Meter lange Schneebar errichtet. Bei den offenen Feuerplätzen herrschte gute Stimmung mit der Aprés Ski Musik. Der Erlös der Veranstaltung wurde dem Roten Kreuz Mattsee gespendet. Georg Stemeseder übergab der dreiköpfigen Delegation des Roten Kreuzes, angeführt von Günther Strauß, in Anwesenheit von Bürgermeister Matthias Leobacher den Scheck in Wert von 400,-- €.
Wegen des großen Erfolges wird das Schnee-Event kommendes Jahr wiederholt.

Wasser-Rettung
Obertrum am See

Liebe ObertrumerInnen,
wir wollen heuer unsere Jugend wieder stärker fördern, deshalb möchten wir Ihnen gerne einen Einblick in unsere Organisation geben.

Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer - Vom Schwimmer zum Retter

Nach diesem Grundsatz legen wir viel Wert auf die Schwimmausbildung. Vor allem bei der Kinder- und Jugendarbeit werden das Schwimmen trainiert und die Baderegeln spielend erlernt. Weiters sind Ausflüge, Wanderungen und vor allem Spiel und Spaß um den Obertrumersee geplant. In der Ausbildung stehen auch Erste Hilfe und Unfallverhütung, Eigenschutz und der Umgang mit den Rettungsgeräten auf dem Programm.

Alle Kinder, die Interesse haben mehr zu erfahren sind am **14.05.2005 um 10:30 Uhr zu einem Info-Vormittag** eingeladen um die Jugendleiter und das Programm für das kommende Jahr kennen zu lernen.

Hannes Pötzelsberger (Jugendleiter) Wibke Painschab (Jugendleiter Stv.)

Ab dem 17.Lebensjahr kann die Rettungsschwimm-Prüfung abgelegt werden. Danach können Lehrgänge zum Schwimmlehrer, Rettungstaucher und ein Schiffsführerkurs besucht werden.
Zusätzlich zu den Schwimmausbildungen und den Überwachungsdiensten im Strandbad sind es immer mehr technische Einsätze, wie Boots- und Fahrzeugbergungen, Maßnahmen zum Umweltschutz, Tauchbergungen, Suche nach vermissten Personen, Unterstützung bei Tierrettungen und Sicherungsarbeiten bei Unter- und Überwasser zu denen die Wasser-Rettung gerufen wird.
Das Einsatzgebiet der Ortsstelle Obertrum erstreckt sich vom Obertrumersee über den Fuschlsee bis zum Hintersee und an der Salzach von Bergheim bis Tittmoning.
Darüber hinaus wurden wir auch schon von der Feuerwehr Perg/Oberösterreich zur Unterstützung beim Hochwasser-Einsatz angefordert.
Alle, die jetzt neugierig geworden sind, sich genauer informieren wollen und vielleicht mitarbeiten möchten, sind eingeladen **jeden ersten Montag im Monat ab 19:30 Uhr zu einem Clubabend zu kommen.**

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Painschab (Ortsstellenleiter)
Hannes Pötzelsberger (Ortsstellenleiter Stv.)
Gerhard Pötzelsberger (Ortsstellenleiter Stv.)

396 Jugendliche beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Obertrum



Am 9. April fand der 27. Wissenstest, einer der Höhepunkte der Jugendausbildung, der Feuerwehrjugend in Obertrum statt. Der Florianinachwuchs musste in den Sachgebieten Organisation, Gerätekunde, Leinen- und Knotenkunde, Unfallverhütung usw. sein Können und Wissen unter Beweis stellen. Es wurde auch ein Wissensspiel für die Feuerwehrjugend der Altersgruppe ab 10 Jahren durchgeführt.
Am heurigen Wissenstest haben 35 Jugendgruppen teilgenommen. Die Beteiligten kamen aus dem Flachgau und der Stadt Salzburg. Sogar aus dem benachbarten Bayern konnten 87 Jugendliche zu diesem Bewerb begrüßt werden. Wenn auch Ihr Kind Interesse an der Feuerwehrjugend zeigt, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Beate Frauenlob (Tel. 0664/144 89 65) oder kommen Sie direkt **jeden Freitag ab 18:00 Uhr zum Feuerwehrhaus in Obertrum.**

Wirtschaftskammerwahl 2005

Wir gratulieren den Obertrumer UnternehmerInnen, die bei der Wirtschaftskammerwahl für den Wirtschaftsbund in ihre Innungen gewählt wurden. Wir danken für das Engagement.

Name	Fachgruppe/Innung	Funktion	Adresse
Hilde Grabner-Oitner	Bäder	Fachgruppenvorsteher-Stv.	Seestraße 16
Mag. Margit Hitthaler	Direktvertrieb	Fachgruppenvorsteher-Stv.	Oberbruckmoos 2
Bernhard Seidl	Bauhilfsgewerbe	Fachgruppenvorsteher-Stv.	Mozartweg 10
Robert Loidl	Konditoren	Mitglied des Fachgruppenauschusses	Hauptstraße 12
Herbert Sigl	Einrichtungsfachhandel	Mitglied des Fachgruppenauschusses	Thurerweg 3

Ergebnis Wirtschaftskammerwahl 2005

Salzburger Wirtschaftsbund	**75,31% (+5,67 %)**
Liste Haigermoser (RFW)	10,50 % (-12,84 %)
Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband	8,04 % (+ 1,49%)
DFU - die Freiheitlichen Unternehmer	2,50 %
Grüne Wirtschaft	3,39 %

Landwirtschaftskammerwahl 2005

Am 13. Februar 2005 wurden in Salzburg die Vertreter der Landwirtschaftskammer und Bezirksbauernkammer neu gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 53,1%. Hier die Ergebnisse für Obertrum:

Landwirtschaftskammer:	**ÖVP Bauernbund**	**80,4 % (-3,5%)**
	Freiheitliche Bauern	5,4% (-5,4%)
	SPÖ Bauern	0,5% (-1,2%)
	unabhängiger BV	12% (+8,5%)
Bezirksbauernkammer:	**ÖVP Bauernbund**	**84,2% (-3,1%)**
	Freiheitliche Bauern	4,9% (-5%)
	SPÖ Bauern	0,54% (-2%)
	unabhängiger BV	10,3% (+10%)

Durch dieses Wahlergebnis stellt der Bauernbund alle 4 Mandate im Ortsbauernausschuß (wie es auch schon vor der Wahl der Fall war). Die ÖVP Obertrum gratuliert dem Obertrumer Bauernbund mit Obmann GR Matthias Lindner zu diesem tollen Wahlergebnis!

Neuer Bauernbund-obmann

Bei der Jahreshauptversammlung des Bauernbundes am 27. April 2005 wurde **WALTER LEOBACHER (Spitzersederbauer)** als neuer Obmann einstimmig gewählt. Er übernahm die Funktion von Matthias Lindner (Honisbauer) der 7 Jahre an der Spitze der Ortsgruppe Obertrum tätig war. Matthias Lindner, Johann Dürager, Anton Frohnwieser, und Andreas Hofer, wurden von Abg. z. NR Präsident Franz Eßl und Bauernbunddirektor Bachleitner für langjährige Dienste im Sinne der Bauernschaft geehrt.



Obmannwechsel



Ortsbauernausschuß: Gabriele Schaber, GV Monika Bayerhammer, GR Matthias Lindner, Walter Leobacher, Robert Strasser, Johann Dürager, Reinhard Bauer, Stefan Manglberger, Hermann Kaiser, Herbert Lindner, Norbert Strasser, Robert Mödlhammer, Franz Lindner, Johann Mair.

Neuwahlen beim Eisschützenverein

Bei der Neuwahl des UESV (Union Eisschützenverein) Obertrum am See am 29.1.2005 im Gasthaus Neumaier wurde Hermann Huber als neuer Obmann sowie ein neuer Ausschuss gewählt.



Foto Reihe vorne v. links: Wirthenstätter Franz jun., Altendorfer Johann sen., Obmann Huber Hermann, Altendorfer Johann jun., Brötzner Georg. Hinten v. links: Steiner Matthias, Huber Albert, Hofer Josef, Lindner Martin, Wirthenstätter Franz sen., Wirthenstätter Josef, Kardeis Herbert.

Europäischer Pilgerweg VIA NOVA -
Von Metten in Bayern nach St. Wolfgang

Die erste große Teilstrecke des Europäischen Pilgerweges VIA NOVA ist weitestgehend für Fußgänger und Radfahrer fertig und auch entsprechend ausgeschildert. Die feierliche Eröffnung findet am 03. Juli 2005 in Aigen an der Bayerisch/Österr. Grenze statt.
Aus beiden Endpunkten (Metten und St. Wolfgang) machen sich am 25. Juni Pilgergruppen auf den Weg, und treffen am 03. Juli 2005 in Aigen aufeinander, wo auch die Eröffnungsfeier stattfindet.
Diese Pilgergruppen sollen sich von jedem Ort nach Möglichkeit durch dazukommende Pilger vergrößern.
Die Obertrumer Gruppe trifft sich am 27. Juni 2005 - die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben - beim Pilgerbrunnen und wandert an diesem Tag über die Kaiserbuche nach Berndorf bis nach Michaelbeuern, wo dann Pilgergruppen aus mehreren Richtungen zusammentreffen.
Jetzt schon möchten wir zu dieser Pilgerwanderung einladen. Vielleicht ist es so manchem Bürger von Obertrum möglich, wenn auch nur einen oder zwei Tage, diese Pilgergruppen zu begleiten, oder an der Eröffnungsfeier in Aigen teilzunehmen.
Anmeldungen, damit auch die Übernachtungen udgl. organisiert werden können, bitte am Marktgemeindeamt Obertrum am See.
Weitere Informationen über den Europäischen Pilgerweg finden sie im Internet unter "Pilgerweg VIA NOVA"



Gesundheitsgefahr Elekrosmog

Da die Strahlenbelastung durch Elektrosmog in den letzen Jahren - nicht zuletzt durch den Mobilfunk - drastisch zugenommen hat, warnen weltweit viele renommierte Wissenschaftler und Ärzte vor den schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen.

Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Nervosität, Aggressionen, Bluthochdruck, Konzentrationsstörungen, Hypermobilität, depressive Verstimmungen bis zum Krebsrisiko (Quelle: Land Salzburg) sind nur einige der möglichen Folgen von elektromagnetischer Strahlung, welche nicht nur von Handymasten, Schnurlostelefonen und Hochspannungsleitungen ausgehen, sondern auch von Fernsehern, Radioweckern, Lampen, Trafos, elektrischen Haushaltsgeräten, Elektroinstallationen usw.

Schützen Sie sich und Ihre Familie vor der gesundheitsschädlichen elektromagnetischen Strahlung, die ja Wände und Decken fast ungehindert durchdringt.
Es gibt daür sehr wirkungsvollen Abschirmprodukte (in der Regel 90-99% Abschirmwirkung).

Gerne führen wir mit Ihnen ein ausführliches Beratungsgespräch und messen die Elektrosmog-Belastung mit kalibrierten,professionellen Geräten bei Ihnen zu Hause.

Rufen Sie an: Josef Grabner, 06219/20498 oder 0664-2406448

Gesundheit ist unser größtes Gut - schützen Sie es!

im Einlegerhaus Museum Obertrum am See

Die Arbeiten zur Sanierung der beiden Kellerräume sind soweit abgeschlossen - und das Ergebnis kann sich sehen lassen!
Nach Fertigstellung der Bodenverlegungsarbeiten durch die Fa. Wopenka aus Mattsee, die den Marmorboden als Unterstützung für das Museum zu einem besonders günstigen Preis angeboten hat, und nach Abschluss der Arbeiten für die Beleuchtung durch die Fa. Schwaiger, konnten die beiden Kellerräume erstmals für Museumszwecke genützt werden. Rund 500 Personen konnten sich an den zwei Öffnungstagen vorm Palmsonntag von den schönen, hellen und freundlichen Räumlichkeiten überzeugen. Bis zum Sommer hofft der Museumsverein, dass es möglich ist, mit dem seit langem zusammengesparten Geld das Mobiliar für den ersten der beiden Räume anzuschaffen. Es ist an eine Art Küchenzeile mit Kühlschrank, Spüle, Kochplatten und Schränken auf einer Länge von ca. vier Metern gedacht. Auch eine Wasserhebeanlage für das Abwasser ist zu installieren, da das Kellerniveau tiefer liegt als der Kanal an der Straßenseite.
In weiterer Folge werden Stapelstühle für diverse Veranstaltungen angekauft werden sowie ein zweites Museumsschild an der Seite Kirchstättstraße.



Kinderbasteln: Frau Monika Grössenberger mit Lisa Seidl.



Palmbuschenbinden: v.l. Frau Ursula Huemer, Mag. Dagmar Bittricher, Herr Alfred Huemer.

Senioren:
Wir sind agil, vital und mobil!



Der Seniorenbund hat im März dieses Jahres seine Jahreshauptversammlung abgehalten und wieder ein umfassendes Programm für das heurige Jahr vorgestellt. Neben zwei Tagesausflügen, am 26. 04. in die Herzogstadt Landshut mit Stadt- und Schlossbesichtigung und am 28. 06. zum Ahornboden im Karwendelgebirge, Tirol, ist im September auch eine dreitägige Reise nach Südtirol geplant. Anmeldungen werden gerne von Obmann Huemer entgegen genommen.
Gut aufgenommen werden die jeweils am 2. Freitag im Monat stattfindenden Seniorennachmittage im Museum und die Handarbeitsnachmittage am 3. Dienstag im Monat.
Mit großer Leidenschaft ist die Nordic Walking-Gruppe unter der Führung von Kathi Strasser unterwegs. Treffpunkt ist jeden Montag um 17.00 Uhr beim Penny-Markt. Von dort aus wird ein ca. 2 stündiger Marsch absolviert. Wer Interesse hat kann gerne mitmachen - es gibt auch Leihstöcke.
Rad- und Wandertage ergänzen während des heurigen Sommers unser Fitness- und Bewegungsangebot.
Die traditionelle **Muttertagsfeier findet am 2. Mai um 14.00 Uhr im Gasthof Neumayr statt.**
Neue Mitglieder im Seniorenbund sind jederzeit herzlich willkommen.



Durch den Ausfall des Kinderfaschings der Frauenbewegung Obertrum am See (Braugasthof war geschlossen) waren die Faschingsveranstaltung der Volkschule der Höhepunkt des Kinderfaschings.

Erhebung der Klein- und Flurdenkmäler in Obertrum am See

Der Museumsverein führt in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Seniorenbundes für das Salzburger Bildungswerk die Erhebung der Klein- und Flurdenkmäler im Gemeindegebiet von Obertrum am See durch. Die Objekte werden erfasst, vermessen, fotografiert, exakt beschrieben und werden letztlich in einer Broschüre zusammengefasst, die dann durch die Gemeinde der Öffentlichkeit vorgestellt wird.
Im Namen des Teams, das diese Erhebung durchführt, bitte ich alle Grundbesitzer, die auf ihrem Grund ein Klein- oder Flurdenkmal haben (z.B. Kapellen, Grotten, Wegkreuze, Grenzsteine, Meilensteine, Hinweissteine an Weggabeln, Prangersäulen, Richtstätten, Marterl, Bildstöcke, Totenleuchten, Kreuzwegstationen, Wetterkreuze, Pestsäulen, Pestkreuze, Totenbretter, Kriegerdenkmäler, Feldkeller, Feldstadel besonderer Art, Statuen und Bilder, Fassadenornamentik, Untersichtornamentik bei Vordächern, Giebelzier, Zierbretter, besondere Haustüren oder Tore, besondere Glockentürmchen, Dachreiter, Hauszeichen oder Spruchtexte etc.), dies dem Marktgemeindeamt (Kontaktpersonen: Wörndl Manuela, Tel. 06219/6305-14 und Wesenauer Christa, Tel. 06219/6305-13) oder direkt dem Koordinator Alfred Huemer, Tel. 6582, zu melden.

Die Erhebungsarbeiten müssen bis Oktober 2005 durchgeführt sein - die Zeit drängt also! Deshalb bitte ich um die Unterstützung der Grundbesitzer und um gute Zusammenarbeit!

Alfred Huemer
Museumskustos



Keine anonymen Produzenten

Neue Hoftafeln in der Bio-Heuregion

Die Schaffung einer Allianz zwischen Konsument und Produzent wird vielfach an die Politik delegiert. Die Bauern der Bio-Heuregion Trumer Seenland, Mattigtal und Mondseeland sind selbst aktiv geworden und kennzeichnen durch Hoftafeln alle 180 Mitgliedsbetriebe.
"Die Bauern der Bio-Heuregion Trumer Seenland, Mattigtal, Mondseeland beweisen hier einmal mehr Eigeninitiative" freut sich Landesrat Sepp Eisl. Durch zahlreiche Veranstaltungen samt Heukönigin ist das Projekt in der Region bereits gut bekannt. Ab sofort wird auch jeder der 180 bäuerlichen Mitgliedsbetriebe in Salzburg und Oberösterreich mit einer eigenen Hoftafel gekennzeichnet. "Damit wollen wir den Konsumenten zeigen, wer hinter den Produkten steht. Denn letztlich geht es ja sowohl auf Produzenten- als auch auf Konsumentenseite um das Wohl der Menschen, der Familien in der Region", betont Obmann Franz Keil.

Langlaufloipen in Obertrum

Der heurige Winter hatte es in sich und überraschte uns alle mit viel Schnee. Die großen Schneemengen ermöglichten vielen ObertrumerInnen ein besonderes Wintersportvergnügen. Kaum waren die ersten Schneeflocken gefallen, sah man Herrn Otto Dürager oder seinen Sohn bereits auf dem Pistengerät um unermüdlich Spuren für die Langläufer zu ziehen. Den beiden sei herzlich für diesen Einsatz gedankt, aber auch dem Tourismusverband der dies alles ermöglicht.

Gedankt sei an dieser Stelle auch allen Grundbesitzern, die jeden Winter unentgeltlich, und das schon seit vielen Jahren, ihre Grundstücke zur Verfügung stellen, damit die sportbegeisterten ObertrumerInnen ihrem Freizeitsport nachgehen können.

Salzburgs Bäuerinnen und Bauern setzen ein deutliches Zeichen gegen Gentechnik-Saatgut

1.000 Tafeln "Wir sind so frei und wachsen ohne Gentechnik" werden auf Salzburger Feldern aufgestellt.

Ob "bio" oder "konventionell" - die überwiegende Mehrheit der Salzburger Bäuerinnen und Bauern lehnt den Einsatz von gentechnisch verändertem Saat- und Pflanzgut auf ihren Feldern ab. Und das ist ab sofort auch auf Feldtafeln in ganz Salzburg nachzulesen. "Wir sind so frei und wachsen ohne Gentechnik" - lautet die Botschaft, mit der Biobauern und konventionelle Landwirte die Öffentlichkeit auf ihr gemeinsames Anliegen aufmerksam machen.

"Landwirtschaft bedeutet für uns Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung für die Ernährung der Bevölkerung und für eine intakte Natur. Darum gibt es bei der Gentechnik keine Grenzen zwischen Biobauern und konventionellen Bauern. Hier zählt ausschließlich unser gemeinsames, verantwortungsbewusstes Handeln. Denn nur gemeinsam können wir die Gentechnik von Österreichs Feldern fern halten" - unterstreicht Obmann Anton Sommerauer das gemeinsame Anliegen dieser österreichweiten Initiative.

"Wir stehen zu unserem Auftrag, gesunde und qualitativ hochwertige Produkte zu erzeugen. Die gentechnikfreie Produktion ist eine Basis dazu. Als Biobauer und Hofladenbetreiber wissen wir, daß unsere Kunden uns vertrauen. Wir sind alle gefordert, unermüdlich auf die Gefahren der Gentechnik hinzuweisen" gibt Andreas Hofer, Joglbauer aus Obertrum, seiner Betroffenheit Ausdruck.



Bäuerinnen und Bauern garantieren ihren Verzicht per Unterschrift.

Die Bäuerinnen und Bauern bezeugen per Unterschrift die Ernsthaftigkeit ihres Anliegens. Die an der Initiative teilnehmenden Salzburger Landwirte verzichten damit freiwillig auf den Anbau von gentechnisch verändertem Saat- und Pflanzgut.

Damit leistet jede einzelne Bäuerin und jeder einzelne Bauer einen wesentlichen Beitrag, ihrer Region, ihrem Bundesland und damit Österreich eine gentechnikfreie Zukunft zu ermöglichen.

Interessierte BäuerInnen und Bauern, die an der Aktion teilnehmen möchten, können sich an das Büro von **Bio Ernte Austria - Salzburg, Tel. 0662 870571 313 wenden.**

Runde Geburtstage

Jänner 2005	90er	Irmengard Reitinger
Februar 2005	80er	Juliane Voggenberger
		Josef Scharber
April 2005	90er	Alois Pötzelsberger



Veranstaltungen

Mittwoch, 4. Mai 2005	**Sternwallfahrt** - Pfarrkirche, 20 Uhr
Freitag, 13. Mai 2005 bis Sonntag, 15. Mai 2005	**Trumer Bierfest**
Sonntag, 22. Mai 2005	**Einweihung Eisstockhalle**, 10 Uhr
Dienstag, 24. Mai 2005	**Bierkabarett** Obertrum, 20 Uhr "Warum Frauen gut aussehen und Männer besser fern sehen"
Donnerstag, 26. Mai 2005	**Frohnleichnam**

An einen Haushalt · Postentgelt bar bezahlt · P.b.b.

TRUMER PILS

TRUMER BIERFEST

www.trumerbierfest.at

Festzelt in 5162 Obertrum bei Salzburg

Kartenvorverkauf im Raiffeisen-Ticketservice Salzburg,
Schwarzstraße 9, Telefon 06 62 / 88 86 17 21, sowie
allen Raiffeisen-Banken in ganz Österreich

P.n.8

Freitag, 13.5.2005 · Eintritt € 8,–
Einlass 20:00 h · Beginn 21:00 h

DJ TEAM

Samstag, 14.5.2005 · Eintritt € 6,–
Einlass 20:00 h · Beginn 21:00 h

DIE MOOSKIRCHNER

Sonntag, 15.5.2005
Einlass 19:00 h · Beginn 20:30 h
VVK € 8,– · Abendkassa € 10,–

Der Reinerlös der Veranstaltung geht zugunsten der Jugendförderung und Jugendbildung in der Gemeinde Obertrum bei Salzburg

music & more

13.–15.5.2005 Pfingsten

Bei uns kann Ihr Auto wieder lachen

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JANIBA
5162 Obertrum am See / Ausserwall 17

WELLE 1
music radio